

CANTABILE 2014 – Nr. 9

Rückblicke- Informationen - Ausblicke



01.04.2014

Aktivitäten des Vereins

Die Mädchenkantorei Auferstehung-Christi erlebte im Jahr 2013 erneut ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr.

Die Aufgabe des Vereins der Freunde ist es, die Arbeit der Mädchenkantorei und ihres Chorleiters in materieller und ideeller Weise zu unterstützen.

Der Vorstand wurde hierbei oftmals von den Eltern der Mädchen unterstützt. Dabei ist feststellbar, dass das „Wir“-Gefühl auch bei den Eltern spürbar wächst.

Hauptaktivitäten des Vereins sind die Gestaltung des Jahresausflugs, den Herbst- und den Nikolausabend. Darüber hinaus wurde wie in den vergangenen Jahren Chorleiter Wolfgang Weis bei dessen Aktivitäten mit dem Chor beraten und unterstützt.



Frühjahrswanderung auf dem Dreifaltigkeitsberg

Ausflug nach Todtnau

Bei bestem Wetter fand der Vereinsausflug nach Todtnau statt. 30 Sängerinnen, Eltern und Vereinsmitglieder erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Schwarzwald mit Rodelbahn, gemeinsamen Grillen, einer Wanderung und einer Führung durch die Feldbergkapelle, wo die Mädchen auch noch einige Musikstücke zu Gehör brachten..

Vormerken für 2014

Auch in 2014 lohnt es sich, einige Termine vorzumerken, zu denen Sie als Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind:

02.05.2014 20:30 Uhr Stallhalle

Jazzfest Rottweil

La Nuit de la Chanson

Der C-Chor der Mädchenkantorei tritt gemeinsam mit der Akkordeonlegende Gérard Daguerre auf.

25.05.2014 11:00 Uhr Altes Gymnasium

Mädchenkantorei

MatinéeKonzert mit weltlichen Werken

05.07.2014 Vereinsausflug

In diesem Jahr geht es nach Straßburg in das Herzen Europas. Wir würden uns freuen, wenn auch viele Vereinsmitglieder mitgehen würden. Melden Sie sich bei Patrick Mink unter 0741 / 23 143 oder per Mail unter patrick.mink@kabelbw.de.

27.09.2014 Auferstehung-Christi-Kirche
Geistliches Konzert

12.12.2014 Gemeindezentrum A.C.
Besuch des Nikolaus

24.12.2014 Auferstehung-Christi-Kirche
Weihnachtsgottesdienst mit Ehemaligen

Die Mädchen freuen sich, wenn in diesem Jahr wieder viele ehemalige Sängerinnen am Gottesdienst dabei sind. Isa Fai wird sich wieder rechtzeitig mit Euch in Verbindung setzen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit Ihrem Förderbeitrag von jährlich 10 € unterstützen Sie die Arbeit der Rottweiler Mädchenkantorei. Jeder neue Förderer tut dem Chor gut:

Kontakt: Patrick Mink, 0741 / 23 143 ,
patrick.mink@kabelbw.de

Der Chorleiter berichtet

Das Jahr 2013 erweist sich erst bei näherem Hinsehen als ein weiteres „spektakuläres“ Jahr seit dem Neubeginn des Chores 2009. Äußerlich vielleicht weniger aufregend im Sinne von großartigen Ereignissen markiert das Jahr jedoch den gelungenen Einstieg in stabile Verhältnisse, die zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.



Jahreskonzert in der Auferstehung Christi-Kirche

Das Jahr begann mit der guten Nachricht, dass die Mädchenkantorei – sehr kurzfristig – eingeladen sei, bei der Einweihung des neuen Spitals am Nägelesgraben mit einigen Stücken zur Feierlichkeit beizutragen. Der Chor hatte in den vergangenen Jahren regelmäßig in der Adventszeit für die Heimbewohner gesungen. Dass nun die Wahl auf uns fiel, war



Vereinsausflug nach Todtnau

einerseits eine große Herausforderung, andererseits eine große Chance. Der Chor war schließlich noch immer in der Aufbauphase, und die Zahl der Leistungsträgerinnen eher überschaubar. Andererseits bedeutete der Auftritt vor ca. 200 geladenen Gästen auch einen bedeutenden Schritt zurück in die öffentliche Wahrnehmung.

Wie eingangs erwähnt, galt es im vergangenen Jahr, die neue Struktur des Chores mit jetzt drei Chorgruppen weiter zu stabilisieren: Neben den kleineren Aktivitäten wie dem traditionellen Pizza-Abend im Januar und der Wanderung im Herbst konnte dazu vor allem das Probewochenende auf dem Eckenhof/Sulgen im Mai beitragen. Hier wurde zum ersten Mal hörbar und spürbar, dass die beiden Gruppen eine musikalische Einheit und eine Chorgemeinschaft bildeten. Mit Stimmbildnerin Hildegard Fendt und Susanne Weis als Begleitpersonen konnte sehr effizient in geteilten Chorgruppen neues Repertoire einstudiert werden. Diesmal standen in den Konzerten nicht mehr eigens arrangierte Stücke auf dem Programm, sondern Chorliteratur von Dufay bis John Rutter. Die Konzerte im Juli fanden in der Klosterkirche Heiligenbronn, Auferstehung Christi Rottweil und St. Johannes Tennenbronn statt. An der Orgel und am Klavier begleitete Stefanie Rieger. Die beiden Chorgruppen traten sowohl getrennt, als auch gemeinsam auf.

Der Chor meisterte im Jahr 2013 eine beachtliche Zahl von insgesamt 22 Auftritten, darunter 13 Gottesdienste und eine Hochzeit in unterschiedlichen Kirchen: St. Laurentius/Sulgen, Klosterkirche Heiligenbronn, St. Johannes Tennenbronn, Kirche im Rottenmünster, Kaiser- und Mariendom zu Speyer, Kirche auf dem Dreifaltigkeitsberg, St. Wendelinus Bösing, Hl. Kreuz Münster, und natürlich Auferstehung Christi. Bei der Hochzeit handelte es sich um die des Chorleiters (also meine eigene). Die Mädchen der Kantorei wollten von sich aus bei der Gestaltung des Trau-Gottesdienstes mitwirken, was meine Frau Susanne und mich außerordentlich gefreut hat. Sogar die ganz kleinen aus dem C-Chor waren mit ihren Eltern und der Chorleiterin Sabine Kammerer nach Tennenbronn angereist

und nahmen uns – das Brautpaar, nach dem Gottesdienst im Regen singend in Empfang. Die Leitung und Organisation dieses Auftritts wurde von Patrick Mink und Sabine Kammerer in die Hand genommen, denen ich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich dafür danken möchte.

An einem „Tag der offenen Tür“ der Münstersingschule wurden mit einer Dankandacht, offenen Proben und Spielen die neuen Räume des Gemeindehauses Carl-Joseph-Leiprecht den Kinder- und Jugendchören zur Nutzung übergeben. Im Gemeindehaus befindet sich seit langem der Probesaal von Münsterchor und Münstersängerknaben. Nun trifft sich dort zusätzlich der C-Chor der Mädchenkantorei, auch bekannt als „Die Kleine Kantorei“ zur regelmäßigen Probe. Der Chor erfreut



Die Mädchen des B-Chores nach den Aufnahmen für die Weihnachts-CD.

sich einer stetig wachsenden Nachfrage und besteht derzeit aus über 20 Kindern. Dass die Nachwuchsarbeit so erfolgreich gedeiht, ist einerseits sicherlich das Ergebnis der charismatischen und professionellen Leitung durch Sabine Kammerer, andererseits aber gewiss eine Folge der beharrlichen und kontinuierlichen Arbeit von Gabriele Reuter-Mink im Kindergarten-Bereich. Die Gemeindefereferentin erteilt seit über drei Jahren in vier katholischen Kindergärten des Stadtgebietes wöchentliche Singstunden für die Kinder, die

dann einmal im Jahr beim Musikalischen Nachmittag einen großen Auftritt mit der „Kleinen Kantorei“ haben (5. April 2014, 15 Uhr im Gemeindehaus Adolph Kolping).

Unsere Chor-Werbebrochure, die bisher eher provisorischen Charakter getragen hatte, wurde im Oktober durch eine neue, achtseitige Broschüre abgelöst, die nun auch den C-Chor („Die Kleine Kantorei“) enthält. Erstellt wurde das sehr hochwertige Produkt von der Firma HakDesign.

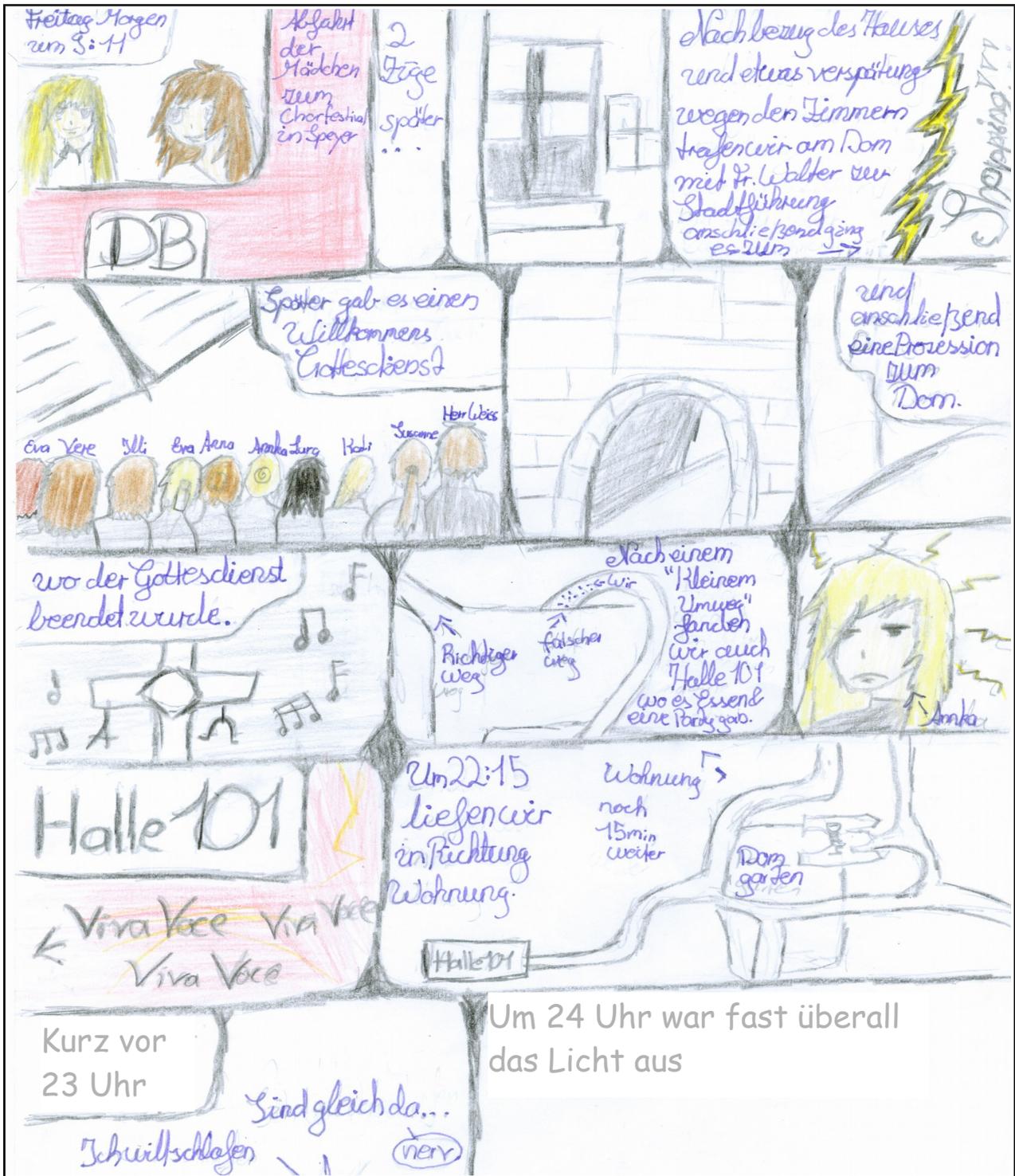
Der A-Chor durfte freiwillig bei der Aufführung des Requiems von W.A. Mozart mitwirken, das vom Münsterchor im November aufgeführt wurde – mit erheblichem zusätzlichem Zeit- und Lernaufwand ab Ende Juni, der sich für die acht beteiligten Mädchen aber erklärtermaßen gelohnt hat.

Der Advent stand bereits ganz im Zeichen der CD-Aufnahmen für ein Advents- und Weihnachtsalbum, das Ende Februar eingespielt worden ist – gerade noch rechtzeitig vor der Fasnet. Der Tonträger wird professionell produziert und stellte mit über 60 Minuten Musik-Dauer eine große Leistung der Mädchen dar. Die CD erscheint im Herbst rechtzeitig für den Weihnachts-Verkauf; sie enthält neben der einschlägigen Folklore traditionelle Weihnachtslieder, aber auch anspruchsvolle Chorliteratur, sowie ein mehrsätziges zeitgenössisches Werk des Komponisten Zolt Gárdonyi. Neben den Mädchen im A- und B-Chor der Kantorei sind noch die Organisten Stefanie Rieger und Manuel Blessing, sowie ein Streichquartett und Solo-Oboe beteiligt. Als Vereinsmitglied werden Sie selbstverständlich sofort über das Erscheinen der CD informiert, damit Sie zu den ersten gehören, die den neuen Tonträger in Händen halten.

Mit einem weiteren Konzert im Advent durfte die Mädchenkantorei in St. Wendelinus, Bösinggen aufwarten. Männergesangsverein und Kirchenchor luden uns ein, bei einem sehr abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend mitzuwirken.

Als Chorleiter bedanke ich mich bei Ihnen als interessierte Leser und Vereinsmitglieder für Ihre Unterstützung. Bleiben Sie uns treu und wohlgesonnen!

Fahrt nach Speyer



Auszug aus dem Reisetagebuch des A-Chores nach Speyer

Redaktion:
 Verein der Freunde der Rottweiler Mädchenkantorei
 Auferstehung-Christi e.V.
 Patrick Mink, Wolfgang Weis